



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

V. D. C. K.
Local - Nachrichten
 der Ortsgruppen der
St. Peters Kolonie

V. D. C. K.

Mit dem 1. November 1923 schließt das Distriktsdirektorium der St. Peters Kolonie das zweite Jahr seiner Tätigkeit ab. Auch im Berichtsjahre 1923 war ein sehr erfreulicher Aufschwung im Volksverein unseres Distriktes zu verzeichnen, und gute Arbeit wurde getan in Betreff des inneren Aufbaues und festeren Zusammenschlusses unserer Ortsgruppen. Während im ersten Berichtsjahr der Distriktsvorstand selbst sein möglichstes tat, um Ortsgruppen neu zu organisieren und alte zu beleben, wurde diese Organisationsarbeit im vergangenen Jahre in die Hände eines besonderen Organisationsleiters gelegt, welcher in den wenigen Monaten seiner Tätigkeit dem Volksverein in unserem Distrikt sehr große Dienste leistete. Unser Distrikt weist jetzt die Zahl von 29 fest organisierten und lebendigen Ortsgruppen auf, ungefähr doppelt so viel als vorhanden waren bei Beginn der Distriktsorganisation im Sommer 1921. Jetzt ist es Aufgabe der einzelnen Ortsgruppen, Kleinarbeit innerhalb ihrer Lokalgruppen zu leisten und die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, denn ihre Zahl ist noch lange nicht im rechten Verhältnis zu der Zahl der hier wohnenden deutschen Katholiken.

Im Berichtsjahre hielt das Distriktsdirektorium drei Versammlungen ab, am 22. Oktober 1922 und am 15. Februar 1923 in Humboldt, und am 10. Mai 1923 in Münster. Der zweite Distriktskatholikentag, welcher im Juni in Münster stattfand, ist wohl noch frisch im Gedächtnis aller; waren es doch Tage der Freude und der Freundschaft für alle Bewohner der Kolonie. Das schöne Denkmal, welches unter Anregung des Volksvereins unserem verstorbenen Führer und Gründer, Abt Bruno, errichtet wurde, ist zum großen Teil das Werk unseres Volksvereins Distriktes. Es sei hier noch einmal im Namen des Distriktsvorstandes allen aufs herzlichste gedankt, welche dazu beigetragen haben. Herzlichen Dank auch der Gemeinde und Ortsgruppe Münster, durch deren unverdrossene Arbeit der Katholikentag zu einem so schönen Feste wurde.

Noch ein Werk des Distriktes, welches besondere Erwähnung verdient, ist die Aufstellung eines Vertrauensmannes für Einwanderung aus den Ver. Staaten und Kanada nach der Kolonie, wodurch der Abt der Gründer der Kolonie, diese schöne Gegend für Katholiken zu reservieren, Rechnung getragen wird. Ohne Zweifel wird durch diese Tätigkeit nicht nur das katholische Leben überhaupt, sondern auch das katholische Vereinsleben in diesem Distrikte gehoben und bereichert werden.

Die katholische Lehrergesellschaft, welche in gewissem Sinne auch ein Kind unseres Distriktes ist, hat auch im vergangenen Jahre zwar still und bescheiden, aber doch in recht ausgeprägtem Maße, Gutes getan nicht nur für die Schulen unseres Distriktes, sondern weit darüber hinaus, und man kann wohl sagen für die ganze Provinz. Dasselbe gilt von der Organisation der katholischen School Trustees, welche jetzt in unserem Distrikt fest begründet ist. Im vergangenen Jahre wurde auch die St. Josephs-Kolonie organisiert und die Vereinigung mit der französisch-canadischen Organisation durchgeführt.

Wie aus dem Bericht des Schatzmeisters zu entnehmen sein wird, befindet sich die Distriktskassette in recht gutem Zustande. Wenn gleich die

eine oder andere Ortsgruppe ihre Beiträge nicht vollständig eingekassiert hat, so ist doch im Allgemeinen festzustellen, daß die Abgaben willig und pünktlich entrichtet wurden.

Dieser Jahresbericht soll nicht geschlossen werden ohne ein Wort des Dankes an die Direktoren, die alle ihre volle Unterstützung gegeben haben, wenn immer diese verlangt wurde, und deren Mitwirkung dem Vorstand die Arbeit sehr erleichtert hat. Auch der hochw. Geistlichen, welche unsere Bestrebungen immer tatkräftig unterstützt hat, sei der Dank des Distrikts ausgesprochen. Möge auch im neuen Berichtsjahre einmütiges Zusammenarbeiten von Geistlichen und Laien dazu beitragen, daß der Volksverein in unserem Distrikt auch fernerhin wachse und an Ansehen gewinne, auf daß

In Allen Gott Verherrlicht werde.

Finanzbericht der Distriktskassette für Vereinsjahr 1923:

Einnahmen:	
Beiträge für Distriktskassette	\$106.50
Beiträge für Generalkassette	\$21.92
Sonstiges	46.21
Zusammen	174.63
Barbestand 23. Okt. 1922	77.95
Zusammen	252.58
Ausgaben:	
Sekretariat	\$ 14.63
Abgeliefert an Generalf.	281.92
Sonstiges	19.52
Zusammen	316.07
Barbestand 31. Okt. 1923	166.51
Zusammen	166.51

Beiträge zur Distriktskassette für Vereinsjahr 1923:	
Bruno	\$14.00
Cudworth	13.00
Dead Moose Lake	6.50
Julda	5.75
Leofeld	4.50
Muenster	9.75
Pilger	2.90
St. Benedict	12.75
St. Gregor	8.00
St. Leo	3.75
St. Scholastica	6.25
St. Oswald	3.25
Unbefl. Empfängnis	5.75
Watson	5.50
Willmont	6.25

Nach Kassenabluß eingelaufen: Engelfeld \$7.50 Münster (Rückstände) 4.50

Keine Beiträge haben eingekassiert: Annaberg und Carmel, sowie die neugegründeten Ortsgruppen Humboldt und Lake Renore.

Von dem beim Abschluß des Jahres in der Kasse befindlichen \$166.51 wurden am 8. Nov. \$150.00 durch die Vermittlung des hochw. P. Bernhard zur Unterstützung der Kolonisten in Deutschland an den deutschen Caritasverband und den St. Rochusverein gefandt. In Ausführung eines dementsprechenden Beschlusses der letzten Distriktsversammlung.

Andr. P. Ding, Distrikts-Schatzmeister

Bericht des Distrikts-Organisationsleiters Herr Vorstands.

Gedächtnisrede auf Abt Bruno.

Auf Erlassen des Distriktsdirektoriums erlaube ich mir, Ihnen einen Bericht über meine Tätigkeit als Organisationsleiter unseres Distriktes zu geben.

Innerhalb der letzten 12 Monate wurden Organisationsversammlungen bei folgenden Ortsgruppen abgehalten: St. Oswald, Watson, Engelfeld, St. Gregor, Muenster, St. Scholastica, Dead Moose Lake, Lake Renore, Pilger, Julda, Bruno, St. Benedict, St. Leo und Leofeld. An manchen dieser Plätze fanden zwei Organisationsversammlungen statt. Auf neue wurden ins Leben gerufen die Ortsgruppen St. Oswald, Lake Renore und Humboldt. Ich kann über die erfreuliche Tatsache berichten, daß bei jeder dieser Ver-

sammlungen neue Mitglieder in nicht unerheblicher Zahl erworben wurden. Ebenso verdient erwähnt zu werden, daß in jeder Ortsgruppe ohne Ausnahme eine Anzahl von rührigen Männern am Werke ist, die ihr Möglichstes tun, dem Vereine in jeder Weise zu dienen. Dieser Kerntruppe ist in erster Linie die geduldige Feingebildung und Stärke des Volksvereins in der St. Peters-Kolonie zu verdanken.

Wenn es mir erlaubt ist, auf Grund der von mir gemachten Erfahrungen Anregungen in Vorlesung zu bringen, so geben dieselben auf Folgendes hinaus:

1.) Die Vorstände der verschiedenen Ortsgruppen zu ernennen, regelmäßig, d. h. wenigstens einmal im Monat, wenn irgendeine Möglichkeit, Versammlungen abhalten zu wollen, um so das Interesse am Volksverein und dessen Werten rege und wach zu erhalten. Die Erfahrung lehrt aus Unmündigkeit, daß diejenigen Ortsgruppen, bei denen dieses geschieht, die stärksten und bestorganisierten sind.

2.) Die Schriftführer anhalten zu wollen, über diese Versammlungen im St. Peters-Bote zu berichten, weil auf diese Weise die anderen Ortsgruppen zu größerer Tätigkeit angefeuert werden und die dem Volksverein in diesem Hinsichtenden über dessen Zwecke und Ziele aufgeklärt und so zum Anschluß angeregt werden.

3.) Für familiäre Ortsgruppen eine gemeinsame Geschäftsordnung einführen zu wollen, ohne die eine einheitliche, fruchtbarste Versammlungsabhaltung undenkbar ist. Eine derartige Geschäftsordnung hat folgende Vorteile: Sie hilft die Zeit aus, sie erleichtert die Leitung der Versammlung; sie gewährt im Sinne des Volksvereins Gelegenheit, über alle diejenigen Gegenstände zu beraten, die für ihn von Interesse sind; sie bietet endlich ein vollständiges fortlaufendes Programm, an dessen Band erzieherisch und aufklärend auf religiösen, sozialen und politischen Gebieten auf die Mitglieder der eingewirkt werden kann.

Diese Geschäftsordnung könnte sich selbstverständlich die Annahme seitens der heutigen Distriktsversammlung voraussetzen — was für folgendemmaßen gestalten:

1. Eröffnung der Versammlung mit Gebet, welches, wenn ein Priester zugegen ist, von diesem verrichtet werden soll.
2. Vorlesen des Protokolls der letzten Versammlung sowie dessen Annahme, bezw. Nichtigstellung.
3. Aufnahme neuer Mitglieder und Entgegennahme von Jahresbeiträgen.
4. Beratung alter Geschäfte.
5. Vortrag, Debatte; hieran anschließend Diskussion, Fragen, erbetene Aufklärung.
6. Komitee-Berichte.
7. Neue Geschäfte zum Beien des Vereins.
8. Schluß der Versammlung mit Gebet.

Zum Schluß meines Berichtes möchte ich allen denen, die mir gelegentlich meiner Organisationsstätigkeit so gütliche Aufnahme gewährten, besonders den hochw. Herrn Pastors sowie auch Herrn A. Walter und H. Bergarten, die mich des öfteren begleiteteten und Anspornen gaben, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

M. G. v. Amerongen, Organisationsleiter für die St. Peters-Kolonie.

Rural Municipality of Humboldt No. 370. Notice of Nomination Meeting For Election

PUBLIC NOTICE is hereby given that a MEETING of the Resident Electors of the Rural Municipality of Humboldt No. 370 will be held at the office of Sec. Treas. at Humboldt on Monday, the Third day of December, 1923, from One o'clock to Two o'clock in the afternoon (Mountain Standard time) for the purpose of Nominating Candidates for the office of Reeve of the Municipality and a Councillor for Divisions numbered II, IV, VI, and of hearing and the interim Financial Statement for the ten months of the year.

Given under my hand at Humboldt, this 20th day of November, 1923.

F. I. HAUSER, Returning Officer.

SALE NOTICE

NOTICE is hereby given that by virtue of power granted under Section 28a of "The Stray Animals Act" and of Bylaw of the Rural Municipality of St. Peter 369, Two Cows will be sold at the Pound kept by the undersigned on the SW 1/4 Sec. 16, Tp. 27, Range 20, West of the 2nd Meridian, on Wednesday, the 28th day of November, 1923.

PETER SCHRAM, Poundkeeper.

St. Gregor P. O.

St. Peters Kolonie

Münster, Am 17. November wurde eine Versammlung der Teilnehmer (Share holders) an dem Sackatchewan Co-operative Elevator gehalten. Die folgenden Beamten wurden für das kommende Jahr gewählt: Mr. J. Boellmeide als Vorsitzender und Mr. Henry Washkosky als Sekretär. Schatzmeister: Mr. A. Lohr, Mr. B. W. Bergemann und Mr. Frank Böhm als Direktoren. Mr. J. Lohr wurde zum Delegaten für die jährliche Konvention der Sackatchewan Co-operative Elevator Co. zu Regina ernannt. Eine Petition wurde aufgelegt und von 100 Teilnehmern und Kunden des Elevators gesammelt, welche von dem Delegaten der Konvention in Regina vorgelegt werden soll. Darin wird das Gesuch gestellt, im Elevator zu Münster eine neue Maschine zur Reinigung des Getreides vom wilden Hafer einzurichten.

Münster, Am 14. Nov. abends hielt der Dramatische Verein seine erste Winter-Versammlung. Da der bisherige Schatzmeister des Vereins, Alphonso Weber, im Sommer Münster verlassen hat, wurde an seiner Stelle Francis Fernholz mit diesem Posten betraut. Auch die Stelle des Herrn Heinrich Schäfer, welcher wegen seiner vielen Arbeiten hat, daß er seines Amtes als Bühnen-Direktor entbunden werden möchte, wurde anderweitig besetzt. Die Finanzen des Vereins sind im glänzendsten Zustande. Nach Begleichung aller Rechnungen verblieben noch nahezu \$100 in der Kasse. Andreas Ellrich hat bei der Versammlung sein Aufnahmegeruch in den Verein einreichen lassen. Es wurde neben anderen Arbeiten der Beschluß gefaßt, zu Weihnachten die nächste theatralische Aufführung zu veranstalten und zwar zwei Stüde, ein deutsches und ein englisches.

— Mr. Joseph Walentin hat sich eine neue Ford Car gekauft. Er weiß, daß das Ford jedes Automobil an allen Vorzügen weit übertrifft.

BARBER'S DRUG STORE

— WHERE IT PAYS TO DEAL —
 THE DRUG STORE WITH THE LEADING AGENCIES
 SUCH AS
 REXALL FAMILY REMEDIES
 EDISON PHONOGRAPHS
 VICTROLAS AND VICTOR RECORDS
 TANLAC
 EASTMAN KODAKS AND FILMS
 PICKLES HOME MADE CHOCOLATES
 WATERMAN'S FOUNTAIN PENS

HUMBOLDT, SASK. PHONE NO. 8.
 P. S. — We Guarantee You The Best Possible Service On MAIL ORDERS.

Während der vergangenen Wintertage haben wir folgende Gaben empfangen: von Freunden in Garmel \$12.50, und Leo Bohl \$5.00; für arme Priesterkandidaten in Deutschland von Herrn Washkosky \$15.00, Vergelt's-Gott! Pilger. Am Sonntag Abend, dem 18. Nov., fand in der alten bündel Rikolaus Andreas Bauer Kirchenhalle zu Pilger eine interessante Unterhaltung statt, bestehend aus einer kleinen Theateraufführung nebst basket social. Die Dead Moose Lake. Dem jungen Musikapelle spielte zwischen dem Paare viel Musik zum Punde!

St. Josephs Pfarr-Bazaar

Winnipeg, Nov. 28., 29., 30., und Dez. 1.
 Diese Anzeige soll alle Freunde und Gönner der deutschen St. Josephs Gemeinde an unseren diesjährigen Bazaar erinnern. Bitte vergessen Sie uns nicht! Schreiben Sie uns Ihr Scherlein.

ST. JOSEPH'S CHURCH, 493 College Ave., WINNIPEG.

Brusers LIMITED



Herren Mackinaw Röcke

Hier bietet sich Ihnen eine gute Gelegenheit, einen echten Mackinaw zu kaufen zu sehr mäßigem Preis. Es sind dies die besten bekannten G.W.G. Mackinaw-Röcke, eine erstklassige Qualitätsware. Sie werden in West Canada fabriziert von Arbeitern, welche jahrelange Erfahrung haben in der Herstellung von Mackinaw-Röcken der besten Qualität. Es ist gar kein Zweifel, daß Sie zufrieden gestellt sein werden mit den Röcken die wir hier beschreiben, und wir wünschen nur, daß Sie unseren Laden besuchen und dieselben besichtigen.

Dieser Rock ist aus ganzwollenem reinen Mackinaw, im Norw. gefärbt, rundum mit Gürtel und zwei Seitentaschen versehen. Er ist sehr schön, lang und hat einen hohen, in Sturmtagen. Ein G.W.G. Fabrikat zu

Dieser Rock ist von schwerer Qualität, aus ganzwollenem reinen Lach. Im Norw. gefärbt, rundum mit Gürtel, ein hübsch ansehender Rock mit all den guten Vorzügen der G.W.G. Fabrikate, zu

7.95 9.95

Herren Gummischuhe

mit 2 Schnallen
 Sie machen durchaus keinen Fehler, wenn Sie sich ein Paar dieser erstklassigen, 2-Schnallen-Gummischuhe anschaffen. Dieselben haben forgierte Gummisohlen und Abfahrschienen und entsprechen allen Wünschen die man an gute Gummischuhe stellen kann, zu einem Preis, wie er für gute Ware kaum niedriger sein könnte.

Nur 2.75 per Paar.

Herren Ueberichuhe

mit 1 Schnalle
 Hier ist ein brauner Ueberichuh zum Tragen über Lederstiefeln. In 1-Schnallen-Ausführung, mit Oberteil aus gutem Lacklederstoff und mit schweren forgierten Gummisohlen und Gummisohlen. Vollständig ausgestattet, halten aus warm. Ein vorzüglicher Ueberichuh zum billigen Preise von

nur 2.30 pro Paar.

Wettbewerb mit den Post-Verandthäusern.

Warum denn Ihr Geld fortzuschicken, wenn es keine Notwendigkeit ist? Unser Geschäft ist im offenen Wettbewerb mit den Post-Verandthäusern, und wir garantieren, daß unsere Preise den ibrigen gleich sind, oder gar noch günstiger, Ware für Ware, Qualität für Qualität, in allen unseren Abteilungen. Nicht nur sind unsere Preise die rechten, sondern Sie können hier auch die Ware die Sie kaufen wollen erst besichtigen und ausprobieren, ehe Sie Ihr Geld dafür ausgeben.

Der Beweis dafür? — Direkt hier im Laden. Kommt und überzeugen sich!